

First Majestic Silver Corp.: Rekordproduktion von 1,96 Mio. oz Silber (2,1 Mio. oz Silberäquivalent) im vierten Quartal; Rekordproduktion von 7,6 Mio. oz Silberäquivalent im Jahr 2011

12.01.2012 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) („First Majestic“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die Produktionsergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal und das gesamte Jahr 2011 bekannt zu geben.

Highlights

- Die Silberproduktion stieg um 17 % auf einen neuen Quartalsrekord von 2.101.528 Unzen Silberäquivalent.
- Die Silberproduktion stieg um 15 % auf einen neuen Quartalsrekord von 1.957.657 Unzen.
- Im vierten Quartal machte die Silberproduktion 93 % der Gesamtproduktion aus.
- Das insgesamt verarbeitete Erz stieg in diesem Quartal um 7 % auf einen Rekord von 565.003 Tonnen.

http://www.firstmajestic.com/s/NewsReleases.asp?ReportID=501414&_Type=News-Releases&_Title=Achieved-Record

Die Produktion stieg im Jahr 2011 auf 7.562.493 Unzen Silberäquivalent – eine Steigerung von 8 % im Vergleich zum Jahr 2010 (7.024.056 Unzen Silberäquivalent).

Die äquivalente Silberproduktion belief sich im Jahr 2011 auf 7.216.109 Unzen reines Silber, was eine Steigerung von 11 % im Vergleich zum Vorjahr darstellt, auf 7.888.943 Pfund Blei, was eine Steigerung von 23 % im Vergleich zum Vorjahr darstellt, und auf 1.537 Unzen Gold, was einen Rückgang von 29 % im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Die gesamte Silberproduktion 2011 machte 95 % der gesamten Produktion aus, womit First Majestic der reinste Silberproduzent der Welt ist.

President und CEO Keith Neumeyer sagte: „Unser Betriebs-Team leistete ein weiteres Mal hervorragende Arbeit und verdient sich ein dickes Lob für seine Leistungen im Jahr 2011. 2011 war bereits das achte Jahr in Folge, in dem First Majestic einen neuen Rekord bei der Silberproduktion aufstellte. Dies ist ein großartiger Erfolg, doch unser Wachstum ist weiterhin nicht zu bremsen. Bei der Steigerung unserer Silberproduktion scheint kein Ende in Sicht zu sein. Da wir der am schnellsten wachsende und reinste Silberproduzent der Welt sind, ist das Hauptaugenmerk des Managements weiterhin auf die kontinuierliche Schaffung von Aktionärswert gerichtet.“

Laut einem überarbeiteten Leitfaden, der am 9. November 2011 veröffentlicht wurde, wird die Produktion voraussichtlich auf 7,6 Millionen Unzen Silberäquivalent, bestehend aus 7,3 Millionen Unzen Silber und 0,3 Millionen Unzen Silberäquivalent in Form von Blei, Zink, Gold und Eisen, steigen. Aufgrund der zahlreichen Faktoren, die Auswirkungen auf die Produktion haben könnten, stellte das Unternehmen einen Leitfaden für die Produktion 2012 bereit, die Schätzungen zufolge im Bereich von 8,9 bis 9,4 Millionen Unzen Silberäquivalent (8,3 bis 8,7 Millionen Unzen reines Silber) liegen wird. Das Unternehmen wird in den kommenden drei Jahren mit der Errichtung und Erschließung der Silbermine Del Toro sowie des Silberprojekts La Luz einen äußerst intensiven Wachstumsplan umsetzen. Del Toro wird sich bis 2014 voraussichtlich zum größten Betrieb des Unternehmens entwickeln und soll über 6 Millionen Unzen Silber pro Jahr produzieren.

Abgesehen von weiteren Produktionssteigerungen im Jahr 2012 erhöht das Unternehmen aufgrund der Erweiterung der Silbermine La Parrilla, metallurgischer Verbesserungen bei der Silbermine La Encantada und des Produktionsbeginns der Silbermine Del Toro im vierten Quartal auch sein Explorationsbudget. Das aktuelle Budget für 2012 umfasst 96.739 Meter an Bohrungen auf den fünf Projekten des Unternehmens (Ausgaben von insgesamt 16,6 Millionen \$). Dieses Explorationsprogramm lässt sich mit den insgesamt 56.713 gebohrten Metern im Jahr 2011 (Ausgaben von insgesamt 9,0 Millionen \$) vergleichen. Es ist ferner davon auszugehen, dass im Jahr 2012 für jedes Projekt neue aktualisierte „technische Berichte“ gemäß NI 43-101 veröffentlicht werden. Das Unternehmen verfügt zurzeit über 19 aktive Bohrgeräte und geht davon aus, bis März 2012 insgesamt 27 zur Verfügung zu haben.

Als Vorbereitung für die erwartete Steigerung der Produktionsraten in den Jahren 2012, 2013 und 2014 wird das Budget für Untertageexplorationen des Unternehmens im Jahr 2012 außerdem auf 32,5 Millionen \$ erhöht; im Jahr 2011 belief es sich auf 30,9 Millionen \$. Bei den Untertageerschließungen 2012 werden voraussichtlich insgesamt 41.921 Meter gebohrt werden.

Hinsichtlich der Produktionsergebnisse des vierten Quartals wurden bei den drei aktiven Silberminen des Unternehmens – La Encantada, La Parrilla und San Martín – 565.003 Tonnen Erz verarbeitet, was eine Steigerung von 7 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal darstellt. Der durchschnittliche Höchstgehalt dieser drei Minen betrug in diesem Quartal 201 g/t Silber – eine Steigerung von 7 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal. Die kombinierten Silbergewinnungsraten sind von 53 auf 54 % ebenfalls etwas gestiegen. Infolge der gesteigerten Kapazität beim Betrieb La Parrilla und der steigenden Tonnage an frischem Erz bei der Mine La Encantada werden die Gewinnungsraten im Jahr 2012 voraussichtlich steigen.

Das Unternehmen erschloss im vierten Quartal 11.978 Meter im Untertagebau; im vorangegangenen Quartal waren es 10.130 Meter gewesen. Die gesamte jährliche Untertageerschließung belief sich im Jahr 2011 auf 37.311 Meter. Der Schwerpunkt der Erschließungen lag auf der Steigerung des Reserven- und Ressourcenvorbereitungsverhältnisse bei den drei aktiven Minen sowie auf weiteren Minenvorbereitungen bei Del Toro vor der ersten Produktion ab Ende 2012.

Die Diamantbohrprogramme beliefen sich in diesem Quartal auf insgesamt 19.916 Meter an Explorationsbohrungen in 63 Bohrlöchern. Im Jahr 2011 wurden bei den drei Minen des Unternehmens sowie bei der Silbermine Del Toro insgesamt 56.713 Meter in 244 Bohrlöchern gebohrt.

Infolge der im Jahr 2011 abgeschlossenen Arbeiten konnten einige Verbesserungen und Fortschritte verzeichnet werden, unter anderem:

Bei der Silbermine La Encantada

- Die neue Cyanidationsanlage mit einer Kapazität von 3.5000 tpd, die im November 2009 eröffnet wurde und im zweiten Quartal 2010 die volle Kapazität erreicht hat, wurde im Jahr 2011 auf 4.000 tpd weiter aufgerüstet.
- Aufgrund mancher Ergänzungen und Verbesserungen des Fließschemas belief sich der durchschnittliche Durchsatz im vierten Quartal auf 4.345 tpd, im gesamten Jahr 2011 auf durchschnittlich 4.083 tpd.
- Es werden intensive metallurgische Tests durchgeführt, um das Mangan vor dem Cyanidationsverfahren vom Erz zu befreien. Die Ergebnisse sind viel versprechend; im vierten Quartal 2011 wurde eine Pilotanlage mit einer Kapazität von 500 tpd errichtet. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich Ende Januar, um die wirtschaftliche Machbarkeit einer Anwendung des Prozesses auf die vollständige Kapazität der Cyanidationsanlage zu bewerten.
- Im Jahr 2011 wurde der Erzgang San Francisco zugänglich gemacht und bis Jahresende in Produktion gebracht. Dieses Gebiet ist bekannt für hohe Silber- und niedrige Mangangehalte. Zudem wird der Brekziengang Milagros bei der Ebene 600 erschlossen, um im zweiten Quartal in Produktion gebracht werden zu können.
- Die dritte Kugelmühle wird zurzeit installiert und soll bis April in Betrieb sein, womit der Durchsatz an frischem Erz auf 1.500 tpd erhöht wird, was wiederum zu besseren Gewinnungsraten führen soll.
- Drei Bohrgeräte, zwei untertage und eines an der Oberfläche, sind zurzeit im Einsatz. Ein neuer „technischer Bericht“ gemäß NI 43-101 wird noch vor dem Jahresende veröffentlicht werden.

Bei der Silbermine La Parrilla

- Die Fertigstellung des jüngsten Erweiterungsprojektes, das im Dezember 2010 begonnen wurde, befindet sich im Endstadium; die vollständige Betriebsfähigkeit wird voraussichtlich Ende Januar 2012 erfolgen. Die letzten erforderlichen Details sind der Anschluss der neuen Stromleitung an das nationale Netz, die Fertigstellung des Merrill-Crowe-Kreislaufs und die Installation der neuen Bergesfilter.
- Nach einer sorgfältigen Prüfung des Betriebs La Parrilla und dem Abschluss des jüngsten „technischen Berichts“ gemäß NI 43-101 wurde die Erweiterung einer Prüfung unterzogen, die zu einer Erweiterung der Mühlenkapazität von den ursprünglich geplanten 1.600 auf 2.000 tpd führte, was einer Steigerung der Mühlenkapazität von 135 % im Vergleich zur vorherigen Kapazität von 850 tpd entspricht.

- Bei der vor kurzem geplanten Durchsatzrate von 2.000 tpd ist davon auszugehen, dass der Betrieb La Parrilla pro Jahr zwischen 3,0 und 3,5 Millionen Unzen Silberäquivalent produzieren wird. Die Mühle wird zurzeit mit einer Kapazität von 1.500 tpd betrieben.
- Als Teil des Erweiterungsprogramms werden im Jahr 2012 ein intensives Untertage-Erschließungsprogramm durchgeführt und ein neues Rampensystem errichtet, einschließlich eines neuen Schachtes. Nach der Fertigstellung wird ein Untertage-Eisenbahnsystem errichtet werden, das die unterschiedlichen Betriebe des Schachtes miteinander verbindet. Diese Investition wird die Logistik sowie den Transport von Erz verbessern und schließlich auch die Investitionskosten senken.
- Ein intensives Explorationsprogramm mit Untertage- und Oberflächendiamantbohrungen wies auf die Fortsetzung des Erzgangs Rosarios in der Tiefe und in der seitlichen Erweiterung hin, die den Erzgang San Marcos mit dem Erzgangssystem Rosarios verbindet.
- Im Jahr 2012 werden die regionalen geologischen Anomalien auf diesem 69.440 Hektar großen Landpaket erstmals bebohrt werden. Die Ergebnisse dieses Explorationsprogramms werden voraussichtlich Ende 2012 in einem aktualisierten „technischen Bericht“ gemäß NI 43-101 veröffentlicht werden.
- Fünf Bohrgeräte sind zurzeit im Einsatz – drei an der Oberfläche und zwei untertage.

Bei der Silbermine San Martín

- Im Jahr 2011 lag der Schwerpunkt des Explorationsprogramms auf dem neuen Erzgang La Esperanza, der 2009 entdeckt worden war und zwei Kilometer nördlich der Hauptader Zuloaga liegt, sowie auf dem Erzgangssystem Huichola/Rosarios südlich des Erzgangs Zuloaga. Dieses Programm führte zum aktuellen umfassenden Oberflächenbohrprogramm, das während des gesamten Jahres 2012 andauern wird.
- Das Erschließungsprogramm, das Anfang 2011 beim Erzgang La Esperanza begonnen hatte, führte zur Errichtung einer 14 Kilometer langen Straße und einer 500 Meter langen Rampe, einschließlich der Erschließung entlang des Erzgangs. Zurzeit werden in diesem Gebiet 100 Tonnen Erz pro Tag abgebaut, um die gesamten Höchstgehalte bei der Mühle zu steigern. Zudem werden vom Gebiet Huichola, das im Jahr 2008 entdeckt, jedoch erst ab 2011 erschlossen wurde, etwa 150 Tonnen Erz pro Tag zur Mühle gebracht.
- Im Jahr 2012 wird der Schwerpunkt weiterhin auf der Erschließung zusätzlicher Unzen bei den Erzgangssystemen Zuloaga, La Esperanza und Huichola/Rosarios liegen. Ein neuer „technischer Bericht“ gemäß NI 43-101 wird voraussichtlich noch vor dem Jahresende 2012 veröffentlicht werden.
- Im Jahr 2011 wurden auch mehrere Verbesserungen bei der Mühle vorgenommen, einschließlich des Austauschs der alten Filterpressen im Merrill-Crowe-Kreislauf und zwei neuer Induktionsöfen. Für 2012 sind weitere Verbesserungen budgetiert, einschließlich neuer Laugungstanks und neuer Verdicker.
- Bei San Martín sind zurzeit sieben Bohrgeräte im Einsatz – drei an der Oberfläche und vier untertage.

Bei der Silbermine Del Toro

- Im Rahmen einer Zeremonie im Dezember 2011 erfolgte durch den Gouverneur von Zacatecas, Lic. Miguel Alonso Reyes, der Spatenstich zur neuen Anlage. Auch die erste Phase der Errichtung der neuen Mühle, die im vierten Quartal 2012 abgeschlossen werden soll, wurde offiziell eröffnet.
- Die Untertageerschließungen bei der Mine San Juan stießen über die Hauptrampe erfolgreich zu den Erzkörpern 1 und 2 vor. Die Erschließungen bei dieser Rampe werden fortgesetzt, um Zugang zum Erzkörper Nr. 3 in der Tiefe zu haben. Diese Hauptrampe, die nunmehr 1.825 Meter lang und 250 Meter tief ist, wird für den Erztransport in der ersten Phase verwendet werden, bevor der Schacht fertiggestellt wird.
- Die Rodungen für die Errichtung einer Dual-Kreislauf-Mühle mit einer Kapazität von 2.000 tpd begannen im April 2011. Bislang wurden vier der fünf großen Plattformen frei gemacht; die Errichtung des Mühlenfundaments ist nun im Gange.
- 90 % der erforderlichen Geräte für den Flotationskreislauf und 50 % der Geräte für den Cyanidationskreislauf wurden bereits bestellt.
- Die Untertageerschließungen bei der Mine Perseverancia sind ebenfalls im Gange und erweisen sich als äußerst erfolgreich. Im November wurde eine neue Entdeckung gemacht (San Nicolas), und das

Unternehmen richtet sein Hauptaugenmerk nun auf die Erschließung weiterer Silberunzen gemäß NI 43-101. Diese neue Entdeckung führte zur Verzögerung bei der Veröffentlichung der Preliminary Economic Assessment („PEA“), die ursprünglich im Januar hätte veröffentlicht werden sollen. Die PEA wird voraussichtlich noch vor dem Ende des ersten Quartals 2012 veröffentlicht werden.

- Zurzeit sind vier Bohrgeräte im Einsatz – zwei an der Oberfläche und zwei untertage.

Beim Silberprojekt La Luz

- Die Genehmigung für die Sanierung der alten historischen Gebäude bei der Hacienda Santa Ana ist eingetroffen, und die Errichtung des bereits zuvor gemeldeten Themen- und Kulturparks, der auch ein Museum beherbergen wird, hat begonnen. Zudem ist die Reinigung der beeindruckenden Untertageanlage im Gange, um diese historische Mine wieder öffentlich zugänglich zu machen. Diese neue Kulturanlage und das Bergbaumuseum werden ein „Projekt zur nachhaltigen Entwicklung“ darstellen und langfristige Arbeitsplätze für die lokalen Gemeinden schaffen.
- Die Basisstudie und die geohydrologische Studie sind bereits abgeschlossen. Die Umweltverträglichkeitserklärung, die Risikostudie sowie die Landnutzungsänderungsstudien werden den Behörden voraussichtlich im ersten Quartal 2012 vorgelegt werden.
- Zurzeit werden auch metallurgische Tests durchgeführt, um das letzte Fließschemadiagramm für eine Flotationsanlage zu definieren, das den Weg für die letzte Genehmigung ebnet wird.
- Das Unternehmen setzte das Verfahren hinsichtlich des Erhalts der endgültigen Genehmigung für den Erwerb von 100 Hektar an Oberflächenrechten, die im dritten Quartal 2011 erworben wurden, fort, um sich ein Gebiet zu sichern, wo die geplante Anlage aufgestellt und der Minenzugang errichtet werden.

First Majestic ist ein Silberproduktionsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent darauf konzentriert, durch die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Rohstoffkonzessionen zu einem führenden Silberproduzent zu werden und seine Wachstumsziele zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Rufnummer 1.866.529.2807.

FIRST MAJESTIC SILVER CORP.

Keith Neumeyer
President & CEO

BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ oder „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 bzw. den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Die Termini „annehmen“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „anpeilen“, „planen“, „prognostizieren“, „könnte“ und ähnliche Termini oder Ausdrücke in dieser Pressemitteilung identifizieren zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Genauigkeit der Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen; die geschätzten Kosten und den Zeitplan der Erschließung unserer Erschließungsprojekte; den Zeitplan des Abschlusses der Explorationsprogramme und der Erstellung von „technischen Berichten“; die Auswirkungen von Gesetzen, Bestimmungen oder behördlichen Vorschriften auf unsere Betriebe, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Gesetze in Mexiko, die zurzeit beträchtliche Restriktionen in der Bergbaubranche vorsehen; den Erhalt der erforderlichen Konzessionen, Lizenzen und Genehmigungen der Behörden; den fortlaufenden Zugang zur erforderlichen Infrastruktur, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, des Zugangs zu Strom, Land, Wasser und Straßen, um die Arbeiten wie geplant durchführen zu können.

Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Unternehmens hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider und basieren zwangsläufig auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die beträchtlichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen, auch wenn Sie vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden. Zahlreiche bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich

von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die Annahmen und Schätzungen des Unternehmens basieren auf zahlreichen dieser Faktoren oder stehen damit in Zusammenhang. Solche Faktoren beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt: Fluktuationen des Preises von Silber, Gold, Grundmetallen oder bestimmten anderen Rohstoffen (wie etwa Erdgas, Heizöl und Strom); Fluktuationen auf den Währungsmärkten (wie etwa der Kurs des kanadischen Dollars und des mexikanischen Pesos im Vergleich zum US-Dollar); Änderungen in der nationalen oder lokalen Regierung, Rechtsprechung und Steuerpolitik oder bei den politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; den Betrieb oder technische Probleme in Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsarbeiten; Risiken und Gefahren in Zusammenhang mit der Mineralexploration, -erschließung und -gewinnung (einschließlich Umweltrisiken, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Entwicklungen, Einstürze oder Überflutungen); Risiken in Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinerieunternehmen und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte macht; die Unfähigkeit, eine entsprechende Versicherung abzuschließen, um Risiken und Gefahren abzudecken; Gesetze und Bestimmungen, die Bergbauarbeiten einschränken könnten, einschließlich jener, die gerade in Mexiko eingeführt wurden; die Beziehung zu den Angestellten; Beziehungen zu lokalen Gemeinden und Ureinwohnern; die Verfügbarkeit und gestiegene Kosten in Zusammenhang mit dem Abbau und der Arbeit; die spekulative Beschaffenheit der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, von den Behörden die erforderlichen Lizenzen, Konzessionen und Genehmigungen zu erhalten; zurückgehende Mengen oder Gehalte von Mineralreserven beim Abbau von Konzessionsgebieten; das Recht des Unternehmens an Konzessionsgebieten; und Faktoren, die im Abschnitt „Risk Factors“ in der Annual Information Form des Unternehmens im Abschnitt „Risks Relating to First Majestic’s Business“ identifiziert wurden.

Investoren werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/32814--First-Majestic-Silver-Corp.--Rekordproduktion-von-196-Mio.-oz-Silber-21-Mio.-oz-Silberaequivalent-im-vierten-Quar>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).